

## Gekommen um zu bleiben: Dialogformate zwischen Publikum und Aufführung

Angebot für	<p>Theater &gt; Bachelor Theater &gt; Dramaturgie &gt; Level 2 (2./3./4. Semester) &gt; Wahl  Theater &gt; Bachelor Theater &gt; Dramaturgie &gt; Level 3 (5./6. Semester) &gt; Wahl  Theater &gt; Bachelor Theater &gt; Regie &gt; Level 2 (2./3./4. Semester) &gt; Wahl  Theater &gt; Bachelor Theater &gt; Regie &gt; Level 3 (5./6. Semester) &gt; Wahl  Theater &gt; Bachelor Theater &gt; Theaterpädagogik &gt; Level 2 (2./3./4. Semester) &gt; Wahl  Theater &gt; Bachelor Theater &gt; Theaterpädagogik &gt; Level 3 (5./6. Semester) &gt; Wahl  Theater &gt; Bachelor Theater &gt; Bühnenbild &gt; Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) &gt; Wahl  Theater &gt; Master Theater &gt; Bühnenbild &gt; Wahl  Theater &gt; Master Theater &gt; Dramaturgie &gt; Wahl  Theater &gt; Master Theater &gt; Regie &gt; Wahl  Theater &gt; Master Theater &gt; Schauspiel &gt; Wahl  Theater &gt; Master Theater &gt; Theaterpädagogik &gt; Wahl</p>
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-0023.21H.003_WF_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 1 / 2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Andreas Bürgisser (ABü), Ursula Jenni (UJ)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	3 Credits
Lehrform	Workshop, Projektarbeit, Aufführungsbesuche
Zielgruppen	<p>Wahlmöglichkeit:  L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN  L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR</p> <p>+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)</p>
Lernziele / Kompetenzen	<p>Lernziele/ Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sind vertraut mit zeitgenössischen künstlerischen Formaten, die die Stadtbevölkerung als Kompliz:innen einlädt  Die Studierenden kennen unterschiedliche Vermittlungsformate und -schwerpunkte von Theaterpädagogik am Theater.  Sie entwickeln eigene Formate die Berührungspunkte zwischen Theater-Mitarbeitenden und der Stadtbevölkerung in Gang bringen  Über eine inszenierungsbegleitende Projektarbeit realisieren die Studierenden neue Nachbereitungsformate, die über die Institution Theater hinaus in den Stadtraum führen  Die Studierenden stehen im Dialog mit unterschiedlichen Abteilungen des Theaters. Sie kennen Gewerke und Struktur der Institution am Beispiel des Theaters Luzern</p>
Inhalte	<p>Inhalte</p> <p>Mit dem Intendanzwechsel am Luzerner Theater zieht ein neues Ensemble samt Leitung nach Luzern. Die neue Nachbarschaft soll im ersten Jahr erkundet werden. Dabei werden wir aktiv. In den ersten drei Wochen des Blockmoduls steht die Frage nach der partizipativen Verbindung zwischen Theaterschaffenden und der Stadtbevölkerung im Zentrum.</p>

Wie lernt ein Theater seine Stadt kennen? Wo gibt es gemeinsame Interessen? Welche Gegenstände des Theaters und der Stadt bringen Kunst, Handwerk, Quartiersinitiativen, Handel und Tourismus in den Austausch? Welche Vorannahmen werden durchkreuzt?

Das Modul findet in Teilen in Luzern statt.

Bibliographie /  
Literatur

Club Real (Hg.): Partizipation Stadt Theater. Berlin 2018: Theater der Zeit

Pinkert, Ute (Hg.): Theaterpädagogik am Theater. Kontexte und Konzepte von Theatervermittlung. Berlin/ Milow 2014: Schibri.

Thielicke, Virginia: Antworten auf Aufführungen. Eine erfahrungsorientiertes Rezeptionsverfahren für die Theaterpädagogik. München 2016: Kopaed.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine

Raum: 1 mittlerer Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 7 (HS: Wo:44-49) / Modus: 4x3h/Wo\_Mo\_Di\_Mi\_Fr, jeweils 15-18h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 20h

Aufführungsbesuche nach Ansage

Bemerkung

Das Modul findet Teilweise in Luzern statt. Hin- und Rückreise kann zur Modulzeit hinzukommen.